

Hochwertige Wohnaccessoires

mit MEER-Flair





Poststraße 5 · 26548 Norderney Tel: 04932 840 17 45



Hier könnte
IHRE WERBUNG
stehen!

Mail an: anzeigen@norderneyer-zeitung.de Telefon: 04932 - 840 17 80







#### Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Appartements: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Appartements mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932/1646 oder Jann-Berghaus-Straße 22 www.boardinghaus-norderney.de





Visser Elektrotechnik GmbH

Im Gewerbegelände 52a 26548 Norderney Tel. 0 49 32 / 99 05 05 E-Mail: info@visser-elektrotechnik.de

## WIR SIND VERTRAGSPARTNER











- Hausgeräte Kundendienst
- Kühlanlagen Wartung Instandsetzung
- Verkauf Neubau- und Altbauinstallation





Seite 3 Titelthema Norderneyer Zeitung

## Haus der Insel: Abriss steht unmittelbar bevor

Schandfleck im Herzen Norderneys verschwindet 2,5 Millionen Euro Kosten 115-seitiges Schadstoffkataster erstellt



Hier nagte mehr als nur der Zahn der Zeit.

Foto: M. Reuter

#### Von Manfred Reuter

Norderney – Das Haus der Insel (HdI) wird abgerissen. Diese Nachricht lesen die Norderneyer nicht das erste Mal. Zuletzt beschäftigten sich die insularen Gremien vor gut zehn Jahren mit diesem Thema. Damals hieß der Bürgermeister noch Ludwig Salverius, der spätestens Anfang 2009 den Abriss als beschlossene Sache angesehen hatte und der höchst empfindlich reagierte, wenn man ihn auch nur vorsichtig auf das Thema ansprach.

Die Vorzeichen haben sich derweil geändert. Aber nur in Teilen. Fakt ist: Das Norderneyer HdI ist nämlich immer noch ein Schandfleck, der sich mitten im Herzen der Innenstadt befindet. Denn das Gebäude mit dem hübschhässlichen Architekturcharme der 1970er-Jahre ist über die Jahre nicht gerade schöner geworden, im Gegenteil. Und auch, dass die Abrisskosten während dieser Zeit explosionsartig gestiegen sind, dürfte jedem klar sein. Rund 2,5 Millionen Euro muss dem billigsten Bieter mittlerweile hingeblättert werden, einer Spezialfirma, die den Betonkoloss fachgerecht zerlegen und häppchenweise zur Lagerung, respektive Weiterverwertung, aufs Festland schaffen wird.

Während die Menschen auf Norderney seinerzeit noch darüber stritten, wie sehr ihnen der große Saal fehlen würde, ist dies mittlerweile kein Thema mehr. Mit den Zeiten haben sich auch die Bedürfnisse der Insulaner geändert. Die Riesenfeten finden schlicht nicht mehr statt; und zwar nicht deshalb, weil kein Saal mehr zur Verfügung

steht, sondern weil es höchstens noch Nischenbedarf gibt. Außerdem: Das Vereinsleben hat sich nach der Schließung seine eigenen, offenbar gangbaren Wege gesucht, und zuletzt nahm auch die Domizilsuche für die AWO erfreulicherweise ein gutes Ende. Was nun noch fehlt, sind eine gut aufgestellte Flotte moderner Abrissbagger sowie eine vernünftige Konzeption für die Folgenutzung. Mit einer grünen Wiese – analog zum sogenannten Fünf-Sterne-Grundstück – möchte sich auf der Insel an dieser exponierten Stelle sicher niemand anfreunden.

Als Chef der Stadtwerke hat Holger Schönemann mit dem HdI einen im sprichwörtlichen Sinne schweren Brocken vor der Brust. Er verweist zunächst lapidar auf die gemeinsame Willensbekundung der Norderneyer Mandatsträger bei der Ratsklausur in Potshausen. Danach solle die Gesellschafterversammlung den Abriss formell beschließen beziehungsweise die Empfehlung für den Rat aussprechen.

Dass dies in der vorletzten Woche nicht bereits geschah, lag weniger am fehlenden Willen als an der dezimierten Zahl derer, die aus unterschiedlichen Gründen dem Termin nicht folgen konnten. Doch das macht den Kohl nicht fett: So wird das Gremium eben kurz vor der Ratssitzung am 11. Dezember den Deckel drauf machen und den Abrissbeschluss auf den Weg geben.

Doch zurück zu Holger Schönemann. "Mit dem

## Meine Woche auf der Insel

## Veranstaltungen vom 24. bis 30. November

#### **FASZINATION NACHT**

#### Donnerstag, 28. November, 16.45, Cornelius/Nordbad

Naturphänomene erzählt und erklärt. Begleiten Sie uns bei unserem geführten Abendspaziergang über den Strand und lernen Sie Dunkelheit von einer anderen Seite kennen. Gemeinsam begeben wir uns auf die Suche nach (nächtlichen) Naturphänomenen und deren Entstehung. Dabei beschäftigen wir uns auch mit der Mythologie und den Legenden verschiedener Zeitalter. Anmeldung und Information unter Telefon 04932/2001. Eine Veranstaltung für Kinder ab sechs Jahren (in Begleitung).



#### Samstag, 30. November, 15 Uhr, Badehaus

Bilder von müllüberfluteten Stränden und Meerestieren, die sich in Einwegplastik verfangen, gehen durch die Medien. Mit dem Workshop "Plastikfrei leben" erarbeiten sich die Teilnehmer Möglichkeiten, wie man als einzelner einen großen Teil dazu beitragen kann, dieses Problem zu lösen. Danach heißt es "Do it yourself", wenn zum Beispiel selbst verpackungsfreies Deo hergestellt wird. Getränke und Snacks werden gestellt. Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten unter info@perpetuummobility. de oder unter Telefon 0157/55352497.

### KÜSTENSCHUTZ IM WELTNATURERBE

#### Mittwoch, 27. November, 10 Uhr, WattWelten

Kommen und entdecken, wer und was alles dafür sorgt, dass Norderney nicht schrumpft. Die Küstenschutzbauten anschauen, die auch als Lebensraum für Tiere und Pflanzen dienen. Dauer ca. eineinhalb Stunden. Kosten: Erwachsene 5,- € und Kinder 4,- €. Anmeldung und Information in den WattWelten oder unter Telefon 04932/2001.



#### WATT FÜR ALLE

#### Montag, 25. November, 14.30 Uhr, Surferbucht

Eine Wattwanderung für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren. Auch bei kühlen Temperaturen kann man im Watt einiges erleben. Gemeinsam mit dem Team der WattWelten schauen, wie die Wattbewohner die kalte Jahreszeit verbringen. Kosten: 6,- € Erwachsene 4,- € Kinder)

Anmeldung und Information unter Telefon 04932/2001.

#### FUHRUNG IM BADEMUSEUM

## Montag, 25. November, 16 Uhr, Bademuseum, Am Weststrand 11

Abendführung mit Erklärungen zur Geschichte des Nordseebades Norderney sowie durch die Dauerausstellung "Reiselust & Badespaß", Dauer: ca. 90 Minuten, Kosten: 6,-€ pro Person (inkl. Getränk)





#### BARRIEREFREIHEIT: ZERTIFIKAT FÜR WATTWELTEN

Norderney - Viele Menschen, die das Weltnaturerbe Wattenmeer besuchen, haben ein großes Interesse, die Natur zu erleben und mehr darüber zu erfahren. Das gilt auch für Menschen mit körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigungen. Jährlich besuchen etwa 900.000 Menschen die Wattenmeer-Besucherzentren und Nationalpark-Häuser im niedersächsischen Wattenmeer. Die 18 Info-Einrichtungen bieten ein vielfältiges Programm.

Vermutlich wären es noch mehr Besucher, wenn alle wüssten, welche dieser Angebote für sie barrierefrei zugänglich sind. Einen großen Schritt in diese Richtung macht nun der Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer. In Kooperation mit der Tourismus Marketing Niedersachsen (TMN) wurden die Informationsund Bildungseinrichtungen, darunter natürlich auch WattWelten UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer auf Norderney, nach dem bundesweit einheitlichen Kennzeichnungssystem "Reisen für Alle" zertifiziert.

Dafür wurde der Ist-Zustand der Ausstellungsgebäude in Bezug auf ihre Barrierefreiheit erfasst. Mit einer detaillierten Kennzeichnung informieren die Häuser jetzt verlässlich über ihre Angebote. So können Gäste selbst entscheiden, welche Angebote für sie zugänglich und nutzbar sind. Und dank der genauen Erhebung durch zertifizierte Prüfer kann nun genau geplant werden, welche Maßnahmen nötig sind, damit die Nationalpark-Einrichtungen noch barrierefreier werden.

"Beim flächendeckenden Ausbau barrierefreier Reiseangebote haben wir auch den demografischen Wandel im Blick", betont TMN-Geschäftsführerin Meike Zumbrock. "Reisefreudige Seniorinnen und Senioren, deren Mobilität und Sinneswahrnehmung altersbedingt nachlässt, profitieren ebenfalls davon."

#### SCHLIESSPHASE DES BADEHAUSES

Norderney - Vom 2. bis einschließlich 24. Dezember ist das Badehaus Norderney wegen Wartungsarbeiten geschlossen. Das Familien-Thalassobad bleibt bis einschließlich 25. Dezember geschlossen.



WattWelten-Chefin Dr. Valeria Bers (links) bei der Übergabe des Zertifikats mit Meike Zumbrock, Foto: WattWelten

#### SUMMERTIME MIT BOSS HOSS

Norderney – Mit Boss Hoss und SDP stehen die ersten beiden Künstler für das Summertime-Festival 2020 fest. Dies gab der Veranstalter, das König Event Marketing (KEM) jetzt bekannt. Auf dem Veranstaltungsgelände am Januskopf tritt laut KEM, mit SDP am Donnerstag, 23. Juli, die wohl "bekannteste unbekannte Band der Welt" auf Norderney auf, heißt es in einer Pressemitteilung. Mit mehr als 390 Millionen Views auf YouTube, den unzähligen Headliner-Slots auf allen großen Festivals und ihrem Status sei SDP eine der erfolgreichsten deutschen Bands im Streaming-Bereich.

Am Sonntag, 26. Juli, runden Alec Völkel und Sascha Vollmer das Musikspektakel unter dem Motto ihres neuen Albums "Black Is Beautiful" ab. Mit ihren bekannten Sounds aus Country-Classics und Rock'n-Roll wollen Boss-Burns und Hoss-Power die Konzertbesucher in ihre Western-Welt entführen, versprechen die Veranstalter. Der Vorverkauf beginnt am 4. Dezember. Ab dann sind die Karten online auf summertime-norderney.de erhältlich.

#### ONLINE-ADVENTSKALENDER

Norderney - Bald ist es wieder soweit. Die Adventszeit rückt näher und damit auch der Online-Adventskalender des Staatsbads. Auch 2019 finden die Teilnehmer das gute Stück auf www.norderney.de. Auch in diesem Jahr stehen wieder viele Preise zur Verfügung.





MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO 1
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
9	10	11	12	13	14	15
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
23	24	25	26	27	28	29



2     3     4     5     6     7     8       MO     DI     MI     DO     FR     SA     SO       16     17     18     19     20     21     22	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
	2	3	4	5	6	7	8
16 17 18 19 20 21 22	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
	16	17	18	19	20	21	22

MO DI 31

Fortsetzung von Seite 3:

#### Haus der Insel

Abrissbeschluss möchte ich gleichzeitig eine klare Aussage über das, was danach gemacht wird", betont er und nimmt im gleichen Atemzug die Vokabel "Kurtheater" in den Mund. Der Zustand dieses Gebäudes und die Tatsache, dass es dringend saniert werden müsse, sei eine "Katastrophe". "Akutmaßnahmen müssen bis Ende Dezember abgeschlossen sein", stellt Schönemann klar und ergänzt: "Dann muss uns der Statiker sagen, ob das Gebäude vorerst wenigstens noch als Kino nutzbar ist."



Was würde Heine dazu sagen? Dem berühmten Lyriker der Romantik würde der Anblick des Hauses der Insel sicher nicht gefallen. Foto: M. Reuter

Dabei weiß der Stadtwerke-Chef auch: "Das Kurtheater ist auf Sand gebaut." Wenn also das HdI abgerissen werde, dann "wird das mit dem Kurtheater etwas machen". Dass Schönemann an der Stelle jedes Risiko ausschließen möchte, kann man ihm nicht verdenken.

Und da gibt es noch etwas: Das Schadstoffkataster, das zur Vorbereitung des Abrisses erstellt werden musste. Es umfasst satte 115 Seiten und enthält nicht nur ein Leistungsverzeichnis mit drei Angeboten unterschiedlicher Fachunternehmen, sondern es beschreibt auch akribisch, mit welchen Baustoffen in den 1970er-Jahren gefuhrwerkt wurde. Wie auch immer: Laut Holger Schönemann werden die Bauarbeiter alle relevanten Vorsichtsmaßnahmen treffen, so, wie es auch beim Abriss des Kurmittelhauses gewesen sei. Außerdem, so Schönemann: "Was das angeht, werden wir keine Überraschungen erleben, weil uns eine komplette Dokumentationsvorlage zur Verfügung steht." Schönemann geht jedenfalls davon aus, dass mit dem Abriss im Februar begonnen werden kann. Insgesamt sei dies "keine höhere Wissenschaft", herausfordernd seien allerdings die Bewältigung der Kosten und während der Arbeiten "dem Kurtheater nichts anzutun". Die Belastung für Passanten wäre jedenfalls gering, und mit dem Abschluss der Arbeiten rechne er bis Mai 2020. Die nach dem Abriss übrigbleibende Baugrube werde allerdings gigantisch sein. Rund 6000 Kubikmeter Sand müssten verfüllt werden. Schönemann: "Zunächst wird dann also eine schöne grüne Wiese entstehen."

Und wie geht es weiter? Laut Holger Schönemann denkt das politische Norderney zunächst an einen Ideenwettbewerb. Schließlich werde sich das Stadtbild erheblich verändern. Hier sei also Kreativität gefragt.

In der Tat: Denn Kreativität war vor etlichen Jahren schon mal gefragt. Nur, dass diesbezüglich alle Anstrengungen im Sande verliefen, weil der seinerzeit vergleichsweise kostengünstige Abriss aus welchen Gründen auch immer nicht zustande kam. Im Zuge einer Grundstückausschreibung hatten Rat und Verwaltung schon damals ganz auf die Norderneyer Historie gesetzt. Unter dem Arbeitstitel "Theaterplatz" ging es um eine zentrale Fläche vor dem Kurtheater mit mehreren, eher kleinteiligen Gebäudeblöcken für ein Hotel, Geschäfte und Wohnungen.

So könnte es auch jetzt wieder kommen. Oder auch nicht.



**Gardinen / Heimtextilien** 

Markisen / Plissee / Sonnenschutz

Insektenschutz / Pollenschutz

Polsterei / u. v. m.

Hauptstraße 14 · 26524 Hage Tel. 0 49 31 / 72 42 www.gerken-raum.de



# Johann Husius

#### EIN NORDERNEYER ÄRGERNIIS

Fast 50 Jahre lang hatte mit Friedrich Heyen ein gelernter Schneider ohne theologische weitere Ausbildung als Pastor Norderney gewirkt. Doch dann, 1697, schickte Fürst Christian Eberhard einen richtigen, studierten die Pastor auf Insel. Johann Husius war kein Ostfriese. Er stammte weit aus dem Süden, aus dem Land, verfügte Lipper bereits über umfangreiche Berufserfahrungen Groningen und Oldenburg und erschien nun mit Frau und Kindern auf Norderney.

Husius war entsetzt über die Zustände auf der Insel und schrieb dem Fürsten, dass "das Christentum dermaßen verwüstet, daß es fast jämmerlich, kläglich und zumal unverantwortlich allhie zustehet." Die Insulaner

würden ein "wüstes, trunkenes Wesen" führen, ohne Rücksicht auf Gesetze und biblische Gebote.

Mit seinen Bemühungen, Norderneyer nun einem wahrhaft christlichen Lebenswandel zu bewegen, stieß er jedoch sofort auf entschiedenen In Widerstand. bester lutherischer Manier sagten die Norderneyer, dass man nur das glauben müsse, was in der Bibel stehe, aber doch nicht das, was der Pastor sage. Wenn Husius ihnen in der Kirche ins Gewissen redete, schnitten sie Grimassen, hielten sich die Ohren zu und scharrten mit den Füßen. Husius "Und notierte: wenn auch alle heiligen Apostel aufträten, sie würden mit ihren Predigen bei den Nordernevern nichts ausrichten."

Damals strandeten

Nach acht Jahren an der Inselschule Juist und der Deutschen Schule Ankara kam Georg Kampfer 1976 als Realschulrektor nach Norderney. Unter seiner Leitung entstand die Kooperative Gesamtschule, an der nun alle Abschlüsse bis zur 10. Klasse erreichbar sind. Sein besonderes Interesse gilt der Pflanzenwelt Norderneys und der Geschichte Ostfrieslands.



Rekonstruktionsbild der alten Inselkirche Foto: Christoph Lücke

Segelschiffe häufig auf Norderney. Bei den anschließenden Bergungsarbeiten verschwand ein großer Teil des geborgenen Gutes in dunklen Norderneyer ohne dass Kanälen, Inselvogt der dagegen einschritt. Also zeigte der Pastor den Vogt beim Fürsten an. Das jedoch führte zu einem jahrelangen Kleinkrieg zwischen den beiden wichtigsten Personen auf der Insel. Die Frau des Vogtes machte den Pastor schlecht, wo sie nur konnte und schürte gegen ihn "Hass und Verdacht".

Pastoren mussten damals den Kindern das Lesen und Schreiben beibringen, doch Nordernever Eltern hielten immer wieder ihre Kinder vom Unterricht So sparten sie das Schulgeld, auf das der Pastor jedoch zum Unterhalt seiner Familie dringend angewiesen war.

Auch privat hatte Husius kein Glück auf der Insel. Seine Frau gebar ihm sechs Kinder, von denen drei bald starben. Seine Tochter Catharina erkrankte an Pocken und erblindete.

Resignierend schrieb

Husius schließlich 1712 in sein Kirchenbuch, dass er bei den Norderneyern eine "angeborene Feindseligkeit" angetroffen habe, dass sich ganze Gemeinde gegen ihn verbündet habe und dass es sehr schwer einen "Eyländer Menschen zu bekehren, es wäre denn, daß Gott der Herr ein Wunderwerk thäte."

Wenige Tage später war sein unermüdlicher Einsatz für das Seelenheil der Nordernever und gegen den Verfall der guten Sitten zu Ende. Zufällig starb gleich nach ihm auch der Vogt. Das Kirchenbuch meint dazu: "Und haben sich also diese beyden, die sich im Leben nicht vertragen konnten, im Tode vereinigt. Der Herr ist gerecht und seine Gerichte sind heilig."

Doch die Norderneyer waren nachtragend. wurden Damals die Pastoren in der Kirche bestattet. Husius erhielt jedoch keinen ehrenvollen Platz in der Nähe des Altars, sondern "vorn am Eingang bei der Tür, soweilen die Eyländer ihn anderswo in der Kirche nicht haben wollen liegen lassen."

# NORDSEELIEBE AHOI

### NORDERNEY-MAGAZIN FÜR LEBENSART, ZEITGEIST UND MEER MIT SEINER 6. AUSGABE 2020

Seit 2014 hat sich das Magazin "Norderney – Königin der Nordsee, Magazin für Lebensart und Zeitgeist" als Premium-Printprodukt in der Kommunikation der Insel etabliert.

Das 130 Seiten starke Magazin des Herausgebers Staatsbad Norderney erzählt Geschichten von Land und Leuten, berichtet von Menschen und Meinungen, gibt Informationen und inspiriert mit Impressionen von der zweitgrößten Ostfriesischen Insel.

Auf 26,3 km² feinstem Nordseesand tummeln sich ungezählte Möglichkeiten, Perspektiven, Entdeckungen und Erlebnisse. Deren Vielfalt spiegelt sich im Magazin, das auch für 2020 in einer Auflage von 45.000 Exemplaren überall im deutschen Sprachraum erscheint.

#### CONTENT

Erholungssuchende, Familien, Nordseefans, Thalassound Wellness- Gäste sowie Trendsport-, Genuss- und Kurzurlauber finden einen bunten Mix aus Reportagen, Lehrreichem, Anekdoten, Historie, Skurrilem und Faktischem bis zu kulinarischen Trends, Shopping und Reise-Tipps.



222 Jahre Norderney als anerkanntes Nordseebad bilden einen Schwerpunkt der aktuellen Ausgabe. Der Leser begegnet bekannten Persönlichkeiten wie Michael Patrick Kelly, den Cowboys von The BossHoss oder dem Comedian Bernhard Hoëcker, dem 89-jährigen Inselkind Inge Salverius, Norderneys Genussbotschafterin für bewusste Ernährung, Birgit Deckena, dem Stadtrat und der Inselbloggerin 2019/20, Hanna Eschenhagen.

Die international versierte Meeresbiologin Dr. Valeria Bers gibt Einblick in die Aufgaben des Meer- und Küstenschutzes sowie der Watt Welten, des UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer-Besucherzentrums Norderney. Thalasso draußen am Meer und im bade:haus, Schönheit aus dem Meer (übrigens für den Mann), Inselsport und der Islandman-Triathlon finden sich neben Innenansichten dessen, was die Nähe des Meeres mit uns Menschen macht oder der Frage, was Kinder an Foodie- und Helikoptereltern am meisten nervt. :: Magazinrubriken wie "Thalasso", "Kinder, Kinder", "Kultur" und "Angesagt" laden zu vielfältigen Begegnungen mit der Thalasso-Insel ein. Die "Inselparade" und ein Styleguide für maritime Mode sowie Tipps zum Shoppen, Ausgehen und Genießen ergänzen das Magazin für alle, die die Insel Norderney lieben oder nach dem Kennenlernen wohl lieben werden.

Den Titel der Ausgabe 2020 ziert eine Hommage an den 2019 verstorbenen Fotokünstler Peter Lindbergh und seine ikonischen "Chemises Blanches" aus dem Jahre 1989.

Eine unkonventionelle Bildsprache mit Vintage-Charme, Bildmaterial mit hohem Wiedererkennungswert sowie unbefangen kombinierte Details spiegeln die heitere Welt einer ganzjährig beliebten Urlaubsinsel.

FACTS & FIGURES :: Das Magazin kostet 6,50 Euro in Deutschland, 6,70 € in Österreich und 10,50 CHF in der Schweiz. Integriert sind ein übersichtliches Gastgeber-Verzeichnis für die Insel Norderney sowie ein praktisches, separates Booklet im Pocketformat mit allem Wissenswerten auf einen Blick.

Die Publikation wurde 2016 und 2017 mit dem internationalen BCM-Award sowie 2017, 2018 und 2019 zweifach mit dem German Brand Award ausgezeichnet. Erhältlich ist das Heft ab sofort bei der Staatsbad Norderney GmbH, überall auf der Insel, im Bahnhofsbuchhandel, beim Buchhändler Ihres Vertrauens sowie online auf www.norderney.de.

Dieser Beitrag gibt die Meinung der Staatsbad Norderney GmbH (im Sinne der Verantwortung nach dem Pressegesetz) wieder.

### NORDERNEYER KÖNNEN NUN AUCH HS2-AUTOMATEN BENUTZEN

Norderney—Neben dem klassischen Fahrkartenverkauf am Frisia-Schalter können die Norderneyer nun auch den Frisia-Automaten in der HS2-Passage (ehemals Haus Schiffahrt) nutzen. Das teilte die AG Reederei Norden-Frisia Mitte der Woche mit. An diesem Automaten sei es ebenfalls möglich, Fährtickets zum Insulanertarif zu kaufen und Umbuchungen für Fahrzeugreservierungen vorzunehmen. Neu sei ebenso die Funktion "Karteninfo". Damit könne jeder Besitzer einer personenbezogenen Fahrkarte sehen, ob sich noch offene Fahrten auf der Karte befänden.

Wie die Frisia weiter mitteilt, könne das gesamte Angebot online unter www.reederei-frisia.de genutzt werden. Die überarbeitete Version des Onlineshops, der jetzt "FRISIAmarketplace" genannt werde, ermögliche nun eine kundenfreundliche Handhabung. Als Insulaner könne man sich unter der Rubrik "Fahrplan & Buchung" einloggen, dann würden die Fährtickets mit Fahrtrichtung ab Norderney zum Insulanertarif angezeigt. Bei Fahrzeugbuchungen erfolge direkt die gewünschte KfZ-Reservierung. "Sollten die Insulaner-Zugangsdaten nicht vorliegen, fordern Sie diese einfach über die E-Mail info@reederei-frisia.de direkt bei der Reederei an", so die Frisia.

Neu im FRISIAmarketplace ist auch, dass zusätzliche Leistungen unter dem Hinweis "Aktivitäten und Angebote" zur Verfügung stehen. Dabei werden laut Reederei unterschiedliche Produkte je nach Wahl des Ausgangshafens oder Ortes angezeigt. Zudem könne man diese im Online-Shop buchen. Beispielsweise würden hier auch Tickets für die Kunsthalle Emden angeboten oder ab Norddeich die Buchung eines E-Autos als Mietfahrzeug.

Diese zusätzlichen Leistungen sind die ersten Schritte zur geplanten Buchungsplattform der Frisia. Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Reederei unter Telefon 04931/9870 oder per E-Mail info@reederei-frisia.de.



# IHR KOMPETENTER MEISTERBETRIEB FÜR IHR DACH AUF NORDERNEY





# **DACHDECKERMEISTER**MALTE EBERHARDT

Im Gewerbegelände 50 **TEL** 04932/9350-550

info@dachdecker-eberhardt.com www.dachdecker-eberhardt.com

#### **IMPRESSUM**

Verlag der Norderneyer Zeitung Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen Poststraße 5, 26548 Nordemey, docreuter@nordemeyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 80

Redaktion: Manfred Reuter E-mail: redaktion@norderneyer-zeitung.de , Tel. 04932 840 17 81

E-Mail: anzeigen@norderneyer-zeitung.de Anzeigen Tel. 04932 840 17 80 Druck: Druckkontor, Emden Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam

Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags Erscheinungsweise:

Auflage: 3300 Stück



# Auch der weiteste Weg lohnt sich!



Küchenkauf ist Vertrauenssache

Profitieren Sie von unserer über 68-jährigen Erfahrung. Vergessen Sie alle Rabattzusagen der Mitbewerber. Entscheidend ist der Preis "unterm Strich", sowie der Service: Von der 3D-Planung bis hin zur perfekten Montage.

Überzeugen Sie sich und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

